

Inhalt

Vorwort	9
<i>Furio Colombo</i> „Wir sind alle in Gefahr“ Ein letztes Interview mit Pier Paolo Pasolini	11
<i>Marco Russo / Joachim Leitner</i> Gewalt als waltende, herrschende und beherrschende Macht Retrospektive Notizen zu Pier Paolo Pasolini	21
<i>Eberhard Th. Haas</i> Ödipus zwischen Psychoanalyse und mimetischer Theorie Mit Anmerkungen zu Pier Paolo Pasolinis EDIPO RE	41
<i>Wolfgang Palaver</i> Der tödliche Kampf an der Wegkreuzung Gewaltgenese bei Sigmund Freud und René Girard im Blick auf Pasolinis EDIPO RE	47
<i>Werner W. Ernst</i> „Totem und Tabu“ und der christliche Opferbegriff	59
<i>Andreas Kriwak</i> Ödipus als Mythos Von Freud zu Lacan	91
<i>John D. Pattillo-Hess</i> Macht und Gewalt bei Elias Canetti	97
<i>Wilhelm Guggenberger</i> Hostis humani generis Gedanken zu Hannah Arendts These der ‚Banalität des Bösen‘	103
<i>Markus Leniger</i> Antisemit und Bürokrat Adolf Eichmann im Spiegel der aktuellen Zeitgeschichtsforschung	123

<i>Dietmar Regensburger</i> Das Band der Gewalt. Interview mit Michael Haneke	139
<i>Margarete Wach</i> Mit Zuckerbrot und Peitsche! Audiovisuelle Strategien im Werk von Michael Haneke oder Verzahnung von Inhalt und Form im Dienste einer Wirkungsästhetik des Unabweisbaren	147
<i>Matthias Scharer</i> Schwarze Pädagogik und Lebendiges Lernen Eine Replik auf „pädagogische“ Pfarrer-/Vaterszenen in M. Hanekes WEISSEM BAND aus der Perspektive der Themenzentrierten Interaktion Ruth C. Cohns	169
<i>Gianluca Crepaldi</i> Einige Bemerkungen zur Verbindung von Michael Haneke und Theodor W. Adorno Und ein „Lektürevorschlag“ für DAS WEISSE BAND	193
<i>Andreas Oberprantacher</i> Verhängnisvoller Eichwald Das Band Haneke-Benjamin-Levinas	205
<i>Christian Wessely</i> Ein weißes Band – ein blinder Fleck	229
<i>Reinhold Zwick</i> Die Würde des Esels Transfigurative Dimensionen einer ungewöhnlichen Passionsfigur – Überlegungen zu Robert Bressons „AU HASARD BALTHAZAR“	243
<i>Lucien van Liere</i> Gewalt und Schuld zwischen Freiheit und Determination im Werk Robert Bressons	253
<i>Keith Reader</i> Godard und Asynchronie	259
<i>Walter Lesch</i> Die Entzauberung der Konsumgesellschaft in einer Apokalypse der Gewalt Theologisch-ethische Lesarten des Endes in Godards WEEK END	277

Alexander D. Ornella

„... watching Donny beat Nazis to death
is the closest we ever get to going to the movies.“

Mediale Gewalt und ihre Ambivalenz im Kontext gesellschaftlicher Strukturen in der Krise 285

Andrea Kreisl

„The Yellow Haired Warrior“

Die Verschränkungen von Männergewalt und Frauengewalt in KILL BILL 305

Peter Hasenberg

„Black and deep desires“

Mimetische Rivalitäten in Shakespeares MACBETH und den Verfilmungen von
Orson Welles, Akira Kurosawa und Roman Polanski 331

Freek Bakker

Religion und Gewalt in indischen religiösen Filmen: Eine kleine Analyse 363

Roman A. Siebenrock

„VON GÖTTERN UND MENSCHEN“:

Vergegenwärtigung der Gnade des Martyriums.

Systematisch-theologische Begegnung mit dem Film

über die Trappisten-Märtyrer aus Algerien von Xavier Beauvois 379

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

399